

Dr Kaiser hets befole

Anspiel für 3 Sprecher und jede Menge Statisten, vor allem Soldaten. Die Sprecher tragen den Text vor, die Statisten bewegen sich dazu.

© 2010 by hanna@klenk.ch

Lied: Macht hoch die Tür WLG 117, 1–5

1. Szene

Ort: Hof des Tempels

Personen: Zacharias, Gläubige, 3 Soldaten

Soldat A (durch Sprecher SA, Soldat B durch SB und alle analog dazu): Das isch wieder langwierig hüt. Warum stöh mir da umenand?

SB1: Bi dene Jude weiss me nie! Die schyne ganz friedlichi Gottesdienstbsuecher und plötzlich – päng, git's Ärger!

SC1: Ich han ghört, die wartet uf en Messias, wo sie vo eus Römer söll befreie.

SA1: Die böse Blick, won eus überall verfolge! Mir seiget Götzediener, meinets und schütlet d'Fuscht hinder eus här.

SB1: Eus goht's doch guet mit eusne Götter. Für jedi Glägeheit het me eine. Wenn me enttüscht isch, bätet me halt zumene andere, bringt es paar Sesterze in Tempel, zündet Weihrauch a vor emen Altar.

SC1: Die Jude händ nid emal es Bild in ihrem Tempel. Sie behaupte, me chönni Gott nid gseh. Ich ha zwar no nie chönne inneglüsle, aber schyns sigi s'Allerheiligschte leer. Sonen Blödsinn.

SA1: Wie wänd's denn dr Messias erkenne? Isch denn dä au unsichtbar?

SB1: Lueg, jetz chunnt dr alt Priester use. Dä sägnet jetz d'Lüt und denn chönne mir au verschwinde.

SC1: Do stimmt öppis nid. Dä seit jo gar nüt, macht nume so Bewegige.

SA1: Gsehsch – und scho git's Ärger. Das Jerusalem isch es Pulverfass.

SB1: Was ghör ich do? Däm alte syg en Ängel erschiene? Är heig e Vision gha und chönni drum nümme rede.

SC1: Genau so sind die Jude. Usere Mugg mache sie en Elefant. Dä dört het dr Chischteri und scho sind Ängel und Götter am Wärk.

SA1: Schluss jetz, gönd heim Lüt, dä Platz wird gleert und gschlosse, furt mit euch.

SB1: Aber öppis schynt mir doch mit däm Priester los z'sy. Du chasch doch Aramäisch. Chumm, mir gönd ihm hindedry.

SC1: Das isch e gueti Idee. Mir gönd däm uf e Grund bevors zu Schwierigeite chunnt. *Soldaten scheuchen die Leute fort, gehen hinter Zacharias her, welcher durch eine Türe verschwindet. Soldaten belauschen ihn.*

SC1: Dr alt Ma chan schyns würklech nümme rede. Är schrybt uf e Tafel. Du, sini Frau isch ganz us em Hüsli. Sie söll es Chind übercho und isch doch au scho so alt. Sie verstoht au no öppis vore bsundere Ufgab, heilig Geist oder so und Messias wo bald söll cho.

SB1: Messias! Jetz wird's brenzlich. Mir verschwinde.

2. Szene Orgel und Trompete Es ist ein Ros entsprungen WLG 122

Ort: Brunnen Nazareth

Personen: Mädchen mit Krügen, 2 Soldaten

SA2: Die mit de schwarze Chruseli gfällt mer bsunders guet.

SB2: Hör uf, das isch nüt für di. Die Judemeitli sind furchtbar kompliziert. Chunsch e chly z'nöch, schreie sie und scho sind Brüedere, Onkle, Cousin do mit Stücke und Chnüppel.

SA2: Das tönt, als wüsstisch das us eigerer Erfahrig.

SB2: Es isch emel nid luschtig do in däm Kaff Nazareth. Ordng ufrächt erhalte sölle mir, Pax romana, dr Friede sichere, pah!

SA2: Ich find's nid schlächt. Mir hei emel Zyt d'Meitli am Brunne z'beobachte.

SB2: Do isch sie, die mit de brune Löckli. Die isch irgendwie bsunders. Aber sit es paar Tag stimmt öppis nid. Die andere schwätze hinter ihrem Rugge und wyche ihre us. Weisch du öppis?

SA2: Tja, ich han do so mini Quelle. Die söll schwanger sy und isch nid ghürote.

SB2: Na und? In Rom isch das keis Problem. Do git's bsunderi Hebamme und Dökter oder me leit s' Chind uf d' Strass. Sind do d'Jude au kompliziert?

SA2: Und wie! Äntweder dr Vater hürotet sie ganz schnäll, wenn das goht oder sie wird gsteiniget.

SB2: Was, grad eso? Das isch jo barbarisch! Ja und jetzt die, weisch öppis?

SA2: Sie heisst Maria. Ihre Verlobt, e Josef, wott sie tatsächlich schnäll hürote, obwohl sie zuegit, dass es nid sys Chind seig.

SB2: Do söll no öpper drus cho!

SA2: Das het mit ihrem Glaube z'tue. Irgend en Prophet het gseit, dr Messias wärdi von ere Jungfrau gebore. D'Maria seit, sie syg mit keim Ma zäme gsy, das Chind sigi vom heilige Geist.

SB2: Messias, Messias – es chnisteret richtig in dr Luft von däm Gschwätz. Mir sötte besser Mäldig mache.

3. Szene

Ort: Marktplatz

Personen: 1 Signaltrompeter, 1 Soldat

SC3: Loset Lüt, dr Quirinius, dr Statthalter in Syrie loht verkünde, dass dr Kaiser in Rom, dr Augustus, d'Lüt im ganze römische Rych loht lo schätze. Är wot feststelle, wär wo Grundbsitz het. Die Lüt, wo Land händ us eme Erbe müesse in ihri Heimatstadt zum sich in Liste ytrage loh. Das isch e Befähl. Wär nid dr noh handelt mues d' Folge träge.

Lied: Dr Kaiser hets befole

4. Szene

Ort: Strasse in Bethlehem

Personen: 3 Soldaten auf Wache laufen hin und her

SA4: Euse Kaiser hin oder här, das isch es Gnusch wäge dere Volkszählig. Wo chöme die Lüt plötzlich alli her?

SB4: Das isch wil Bethlehem d'Heimatstadt vom grosse König David vo de Jude isch und dr hinderletscht Glünggi vo obe in Galiläa chunnt derthär will er do no neume es steinigs Ächerli het won er nid wott verliere.

SC4: Bin ich froh, isch min Dienst bald fertig isch. Das mit dene Hirte gfallt mer gar nid.

SA4: Warum, will si nach Schaf und Geiss stinke?

SC4: Nei, do isch e Gruppe vo Spinner unterwägs wo überal verzelle, sie heige Ängel gseh und dr Messias seig gebore. Himmlischi Heerschare heige gsunge vo Friede uf Ärde.

SB4: Äs isch nid zum ushalte mit dene Jude. An allne Egge hei sie Erschienige, ständig fasle sie vome Messias.

SA4: Derby hei mir Röme dr Friede bracht. Die ganzi Wält isch under eme guete Kaiser vereiniget. Do in dr Provinz Judäa hei sie sogar en eigete König.

SB4: Die Jude sötte dankbar sy. In ihrem Tempel müesse sie kei Statue vom Kaiser ha, was doch süscht überal dr Fall isch.

SC4: Und trotzdem hoffe sie alli uf e Messias, uf e Befreier. Wenn das Grücht sich wyter usbreitet, dass er do in Bethlehem gebore seig, cha das grossi Problem mache.

SA4: Und das heisst denn Arbeit für eus. Bald chönne mir in d' Kasärne go schlafe, wär weiss, was do no chunnt.

5. Szene

Ort: Kneipe

Personen: 3 Soldaten

SA5: So schlimm isch es no nie gsy! Ich ha scho viel erläbt in dr römische Armee uf dr ganze Wält, aber so öppis no nie!

SB5: Chlyni Chinder bis 2 Jahr alli töde. Barbare sind die Jude, Barbare!

SC5: Das chasch so nid säge. Das isch ihre König Herodes, dä spinnt! Dä kennt kei Gnad, wen ihm öpper an Chare fahrt.

SA5: Aber unschuldigi Chinder!

SC5: Hesch nid ghört vo dene Stärndüter us em Oste?

SA5: Du meinsch die Magier wo letzthin do in Bethlehem uftaucht sind? Interessanti Gsalte, aber was hei die mit em Herodes z'zue?

SC5: Sie heige en Stärn gseh wo bedüti, dass en jüdische König gebore sig. Im Herodes sym Hus isch aber keine uf d'Wält cho und wo är sini Weise befragt het, hei die in de alte Schrifte gfunde, dass die Magier wyter sölle uf Bethlehem. Dr Herodes het dene Herre schynheilig gseit, sie sölle ihm cho brichte, wenn sie das Chind gfunde heige, natürlich mit em Hintergedanke, dass är es denn loht besitige.

SB5: Ich weiss au no öppis! Die Lüt us em Oste sige aber gwarnt worde und hei sich heimlich dervo gmacht.

SC5: Dä wahnsinnig Herodes git also sinere Garde dr Befehl, alli Chinder umzbringe zum sicher sy, dass sin Thron nid in Gfahr isch.

SA5: Meinsch, är het Erfolg gha?

SC5: Ich weiss es nid, aber wenn das Chlyne tatsächlich dr Messias söll sy wo dr höchsti Gott uf d'Ärde gschickt het, so isch es sicher bewahrt worde.

SB5: Du tönsch ja, als würdisch das glaube! Wirsch öppe sälber en Jud? Lohn eus in Rueh mit söttigem Züg. Schänk y, ich mues trinke bis ich das Gschrei hüt chan vergässe!

Szene 6 Orgel

Ort: Jordan

Personen: Johannes, Leute 3 Soldaten

SA6: Die viele Lüt wo do an Jordan abe chöme, das isch Wahnsinn!

SB6: Drum het eus jo dr Statthalter Pontius Pilatus do ane gschickt. Mir sölle guet beobachte, was do lauft. Är git denn em Kaiser Tiberius Bricht. Bi dene Jude brodlet's allpott.

SC6: Vielleicht isch dä Johannes dr Messias, wo sie druf warte?

SA6: Dä mit sim schäbige Mantel? Me seit, är düegi Heugümper ässe und wilde Honig. Sone komische Kärli.

SB6: Emel zimperlig isch är nid. Als Schlangebruet betitlet är d'Lüt und em Landesfürscht Herodes macht är Vorwürf wäge dr Frau vo sim Brueder, won är sich gschnappet het.

SC6: Dä söll nume ufpassse, das isch e scharfs Wyb! Irgendwie gfallt's mir, dass är keis Blatt vors Mul nimmt. D'Axt sigi scho de Bäum an d'Wurzle gleit und so.

SA6: Vieli styget ins Wasser und lönd sich taufe, was söll das bade?

SB6: Öb das au öppis für eus Soldate wäri? Was würd är ächt eus rate? Ich frag ihn eifach.

Geht zu Johannes und kommt zurück.

SA6: Jetzt bin ich aber gspannt. Was het är gseit?

SC6: Los, säg scho!

SB6: Mir sölle niemertem Gwalt atue, au nid Unrächt und z'fryde sy mit eusem Sold.

SA6: Hm, schlimm tönt das nid. Das het wohl doch nid mit Politik z'tue.

SB6: Aber, dass är seit är machi dr Wäg parat für e Herr – do meint är allwäg dr Messias oder so, dass cha Unruhe uslöse. Das chunnt in Bricht.

Szene 7 Orgel und Trompete Kommt und lasst uns Christus ehren WLG 127

Ort: Kapernaum

Personen: Hauptmann, 2 Soldaten, der 2. Soldat kommt hergerannt

SA7: Herr, Hauptma, Herr Hauptma!

Hauptmann: Was isch los, säg schnäll, wie goht's mim Diener?

SA7: Är isch gsund, är isch gsund!

Hauptmann: Gott sei Dank! So will ich schnäll zuenem. *Geht davon.*

SA7: Euse Hauptma schynt gar nid erstuunt. Das het är doch nid chönne ahne!

SB7: Doch, är het's sogar scho gwüsst.

SA7: Aber ich bin dr einzig wo sich ufe Wäg gmacht het und ich bin grennt so schnäll ich han chönne. Do het mich keine überholt! Wie söll das gange sy?

SB7: Du weisch doch, dass dr Hauptma viel Gäld gspändet het für d'Synagoge, s'Bäthus vo de Jude in Kapernaum. Won är ghört het, dass dr Jesus wieder in dr Gegend isch, het är die Ältische vo dr Judegmeind um Hilf bittet. Die händ ihn däm Wunderrabbi vorgstellt und är het gseit, är welli in euses Hus cho und dr Diener gsund mache.

SA7: E Wunderrabbi, was söll das sy?

SB7: Me verzellt viele Gschichte von em. Är chömi us Nazareth und sig e Zimmerma. Es paar vo dä Fischer do in Kapernaum heige sich ihm agschlosse und nenne sich Jünger vo däm Jesus. Dä tüegi mächtig predige und heigi en Ussätzige und süscht Chranki gsund gmacht. Euse Hauptma seit zuenem: Herr, ich bin nid wärt, dass du under mis Dach chunsch, säg nur es Wort und min Diener isch gsund.

SA7: Was, das het är glaubt?

SB7: Är het erklärt, dass är jo au em Statthalter und schlussendlich em Kaiser untertan isch und dä Soldate z'befähle het.

SA7: Allerdings, wenn's heisst: Gang dört ane, so heisst das spure und zwar schnäll, süscht bereusch es.

SB7: Dä Jesus het gseit: Söttige Glaube heig är bi sine Landslüt nid gfunde.

SA7: Kunststück, die hei au nid glehrt folge wie mir!

8. Szene Orgel und Trompete Was isch das für e Nacht

Ort: Garten Gethsemane bei Nacht

Personen: 2 Soldaten mit Laterne, einer sitzt am Boden

SA8: Ich bin ganz durenand. Alles isch so schnäll gange. Mini Rüschtig isch uf dere Syte voll Bluet. Erklär mir die Sach nomol.

SB8: Also dr Hohepriester het eus mit däm Judas gschickt zum en Unruehestifter gfange z'neh.

SA8: Richtig. Dr Judas het gwüsst, dass dä mit sine Lüt do in dem Garte Gethsemane isch und als Zeiche, dass mer dr Richtig verwütsche, wölli är däm e Kuss geh. Denn weiss ich nümm wyter.

SB8: Eine vo dene sogenannte Jünger vo däm Jesus het es Schwärt derby gha und dir voll es Ohr abschnitte.

SA8: Jo, alles isch do voll Bluet, aber ich han jo mis Ohr no und es tuet nid emol weh! Öppis isch do falsch!

SB8: Nei, dä Jesus bückt sich, nimmt das Ohr und macht es dir wieder ane.

SA8: Wieder ane mache, eifach so, das goht doch nid!

SB8: Ich weiss au nid wie, uf jede Fall isch es wieder dra. Heb dis guete Ohr mol zue und probier, öb du mich ghörsch. Und?

SA8: Funktioniert! Das isch jo es Wunder! Wenn dä Jesus so öppis cha, denn sött är doch nid gfange wärde. He, was isch wyter passiert?

SB8: Är het dä usgeschumpfe, wo sis Schwärt zoge het und gmeint, wenn är nume welli, so chönnt är 12 Legione Ängel anebefähle.

SA8: Was, inere Legion het's jo bis 6000 Fusssoldate, drzue no 300 Ryter, das wäre jo Unmänge!

SB8: Inzwüsche trou ich däm alles zue. Aber är het gseit, das müesi so gscheh, will es scho in dä Schrifte vo dä Prophete vorhärseit sig und alles ruhig über sich ergoh loh. Sini Jünger sind dervo und ich bin bi dir blybe. Probier jetz ufz'stoh.

SA8: Sältsam, wunderbar, was ich in dere Nacht erläbt ha. Wie goht ächt das wyter?

9. Szene

Ort: Golgatha

Personen: 3 Soldaten sitzen am Boden

SA9: Das isch sin Mantel und do d'Würfel won ich dermit gwunne ha. Mir händ jo scho viel dräckigi Arbet müesse mache, aber diesmol ...

SB9: Es isch wüchlich Gottes Sohn gsy, wo do am Chrüz gestorben isch. Das Ärdbebe, die Finsternis.

SC9: Ich han z'ersch dänkt, das seig eine wie die andere Verbrächer. Es het jo e Verhandlig geh und es Gricht. Mir Soldate hei do nüz z'frage.

SA9: Verhandlig und Gricht. Das isch jo e Witz gsy. Keine het sich d'Finger welle dräckig mache. Dr Pontius Pilatus het äxtra es Wasserbecki lo cho und sich demonstrativ d'Händ gwäsche. As isch doch es fuuls Schauspiel gsy.

SB9: Är het sich aber au nid gwehrt. Gschlage, agspeuzt, e Dornechrone uf em Chopf, verspottet sogar vom einte Räuber.

SC9: König vo de Jude stoht no uf däm Zettel, König!

SA9: Schnäll isch är gestorbe. Mir händ ihm wenigstens nid müesse d'Bei bräche wie scho andere. Dr Sabbat vo de Jude fangt jo bald a und derzue no en Fyrtig, do het me dä Ablick nid welle loh.

SB9: Dr Pilatus het sich au gwunderet, aber ich hans bestätigtet. Är isch wüchlich tot, us dr Wunde isch kei frisches Bluet me cho.

SC9: Ich bin froh, dass dä Josef vo Arimathäa dr Lychnam mitgnoh het. Dä schint en ryche Ma z'sy. Warum het ächt dä sis eigete Grab geh für eine, wo als Verbrächer gchrüziget worden isch?

SB9: Mir händ doch au gspürt, dass dä Jesus en bsundere Ma gsy isch und die Zeiche vo dr Natur zeige au, dass är Gottes Sohn chönnt sy.

SA9: Wie goht ächt das wyter?

SC9: Was wyter? Tot isch tot!

SB9: Ich han ghört, är heigi sälber dervo gredd, dass är nid im Toterich blybi. Är wärdi wieder uferstoh.

Lied: Dort auf dem Hügel Golgatha WLG 151,1–4

10. Szene

Ort: Grab

Personen: 4 Soldaten liegen am Boden, rappeln sich auf

SA10: Bim Jupiter, was isch das gsy?

SB10: Blitz und Donner, Ärdbebe!

SC10: Dr Stei isch wäg! S'Grab isch offe!

SA10: S'Siegel isch broche. Wo isch dr Toti?

SB10: Wäg, wäg, s'Grab isch leer!

SC10: Jetz sind mir gliferet. Mir händ verseit. Das bedütet euse Tod!

SA10: Mir säge, sini Jünger heige dr Lychnam gstohle.

SB10: Das würd doch niemer glaube. Das Hüfeli Feigling wäri derzue nid im Stand. Mir säge, mir heige geschlofe.

SC10: Spinnsch? Denn simer ersch rächt am Änd! Im Dienst schlofe, das chan kein Hauptma dulde.

SA10: Mir verhandle mit em Hohepriester und de Ältische vo de Jude. Mir hei doch do müesse Wach schiebe, will sie Angst gha händ, dä Jesus chönnti uferstoh, wien är es aghündet het.

SB10: Und jetz isch es offesichtlich passiert. Das Liecht, die Chraft und Gwalt. Ich han zwar nüt genau gseh, aber ich fürcht, das isch ebe doch Gottes Sohn gsy, wie dr Hauptma vor drei Tag bezügt het.

SC10: Dr Hohepriester und die Ältische fürchte nüt eso wie genau das. Mir fordere vo ihne Schwiegegäld und Sicherheit, dass mer ungschore dervo chömet, wenn mer bhauptete, mir heige gschlofe und d'Jünger heige dr Lychnam gstohle.

SB10: Jesus läbt, ich glaub's. Är söll au min Messias sy!

Frauen kommen zum Grab, schauen hinein, kommen heraus, freuen sich, tanzen Reigen, fangen an zu singen, alle Darsteller kommen dazu.

Lied: Jesus lebt Zionslieder 1089,1–3